

transkript

HEFT 3 / 2026

SPEZIAL

Neue Wirkstoffe: alles KI, oder was?

VORSCHAU

Herbst 2026

Neue Wirkstoffe: Alles KI, oder was?

Themenplan zum |transkript-Spezial in der Ausgabe 3-2026

Hintergrund: Senkt KI das Risiko?

Künstliche Intelligenz ist nicht mehr nur in aller Munde, sondern wird von aller Welt bereits an vielen Stellen genutzt. Die entscheidende Grundlage für einen sinnvollen Einsatz sind gute Daten. Daher gelten nun auch Unternehmen und Modelle als sehr interessant, die bereits vor Jahren oder sogar über einem Jahrzehnt damit begonnen haben, kuratierte eigene Datenwelten aufzubauen, sei es für ein besseres Verständnis der Biologie und Medizin, sei es für die Patientendaten – im Idealfall eine Mischung aus beiden Welten. Nun müssen sich die ersten KI-unterstützten Wirkstoffe in der Klinik

beweisen. Die bisherigen Ausfallraten von um die 40% in Phase I und nochmals etwa 50% in Phase II ließen in der Vergangenheit die Entwicklungskosten für neue Medikamente auf viele Milliarden Euro steigen. Die ersten KI-generierten Wirkstoffe zeigen bereits bessere Erfolgsquoten – zumindest in der Phase I. Geht diese Erfolgsgeschichte weiter, oder erleiden die Pioniere das Schicksal vieler anderer Pioniere: Sie bereiten den Weg, den Erfolg und das historische Gedächtnis werden jedoch andere erreichen.

Virtuelle Welten

Mit der riesigen Proteinstrukturdatenbank von AlphaFold und DeepMind scheinen keine Grenzen mehr zu bestehen, um auf die Zielmoleküle der Wahl ideal angepasste Wirkstoffe zu entwickeln. Doch wie gut passen Theorie und Wirklichkeit zusammen, was zeigt sich in der Laborpraxis, wenn das computergenerierte Molekül auf das reale Protein trifft? Welche Herausforderungen im präklinischen Screening und der Validierung gibt es und wie kann man diese meistern?

Wichtig ist auf dem Platz

Die Auswahl des passenden Modellsystems entscheidet, ob der Wirkstoffkandidat die nächste Hürde nehmen kann. Trifft das Molekül überhaupt auf eine realitätsnahe Testumgebung und wie muss diese aussehen, um mit solchen Daten auch zu überzeugen: die Behörden, den Investor, den Kooperationspartner? Wählt man ein Tiermodell, ein Organoid, den Organ-on-chip oder von allem etwas? Wie genau kennt man das Zielmolekül, was sagt der Wettbewerb dazu und hat man die Patentsituation vollständig im Blick?

Neue Formate, neue Patentwelten

Small molecules, Biologika in vielfältigen Abwandlungen und Variationen, Nukleinsäure-Wirkstoffe, Zell- und Gentherapie und bunte Kombinationen aus allen erdenklichen Bauteilen. Braucht es Spezialisten für jeden Einzelfall, wie hält die Regulierung Schritt und man selbst mit den behördlichen Vorgaben?

Vom Ende her denken

Wie früh sollte man an die späteren Phasen denken, wann die Zulassungsexperten in die Entwicklung einbinden?

Mit diesen und vielen weiteren Themen können auch Sie Ihre Expertise deutlich machen und spezifische Arbeitsbereiche vorstellen: Das |transkript-Spezial bietet Ihrem Unternehmen ein redaktionelles Umfeld, in dem Sie in einem Autorenbeitrag oder Advertorial einen optimalen Image-Auftritt platzieren können. Unsere Marketingexperten beraten Sie gerne dabei, aus der Vielfalt der zur Verfügung stehenden Optionen das passende Format für die |transkript-Leserschaft auszuwählen.

REDAKTIONSSCHLUSS 21.9.2026

Ansprechpartner Redaktion:
Dr. Georg Kääh
Tel.: +49-30-264921-57
Fax: +49-30-264921-11
georg.kaeae@transkript.de

ANZEIGENSCHLUSS 24.9.2026

Ansprechpartner Marketing:
Oliver Schnell
Tel.: +49-30-264921-45
Fax: +49-30-264921-11
oliver.schnell@knowb.io

ERSCHEINUNGSTERMIN 8.10.2026

Ansprechpartner Marketing:
Andreas Macht
Tel.: +49-30-264921-54
Fax: +49-30-264921-11
andreas.macht@knowb.io